

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 15.01.2013 im Sitzungssaal des Rathauses**

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen. Erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

#### **Erster Bürgermeister, Vorsitzender**

Greif, Rudolf

#### **Ausschussmitglied**

Paulus, Annemarie  
Seuberth, Wolfgang  
Sprogar, Christian  
Winkelmann, Manfred

#### **Vertreter**

Hauke, Maria  
Karl, Johannes

Vertretung für Herrn Johannes Veith  
Vertretung für Frau Hildegard Johrendt

#### **Schriftführer**

Franz, Michael

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Entschuldigt fehlen die Gemeinderatsmitglieder:

#### **Ausschussmitglied**

Johrendt, Hildegard  
Veith, Johannes

Familiäre Gründe  
Berufliche Gründe

**Tagesordnung:**

1. **Bebauungsvorschlag von N.N. zur Errichtung von 9 Wohneinheiten auf dem Grundstück Fl.-Nr. 485/327, Waldstraße 1**
2. **Kenntnisnahmen, Anfragen und Sonstiges**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um **19:00 Uhr**.

Einwendungen zur Ladung, zur Tagesordnung und gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 11.12.2012 werden nicht erhoben.

**Lfd. Nr. 1 - Bebauungsvorschlag von N.N. zur Errichtung von 9 Wohneinheiten auf dem Grundstück Fl.-Nr. 485/327, Waldstraße 1****Sachverhalt:**

Das geplante Bauvorhaben liegt in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und ist gem. rechtskräftigem Flächennutzungsplan als Allgemeines Wohngebiet (WA) ausgewiesen. Die Zulässigkeit des Vorhabens richtet sich daher hauptsächlich nach den Vorgaben des § 34 Baugesetzbuch (BauGB).

So weit erkennbar, werden die Vorgaben des § 34 BauGB im Großen und Ganzen zwar eingehalten, jedoch erscheint die Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, zu weit gefasst. Entlang der gesamten Bebauung südöstlich der Waldstraße findet sich kein Wohngebäude, das tiefer als 26 m (von der Waldstraße aus gerechnet) in die Grundstücksfläche hineinragt. Die geplante Wohnanlage würde dagegen eine Tiefe von rund 46 m Richtung Wald aufweisen (siehe Anlage).

**Beschluss:**

Der Bebauungsvorschlag zur Errichtung einer Wohnanlage mit 9 Wohnungen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 485/327, Waldstraße 1, wird zur Kenntnis genommen. Da nach Meinung des Bau- und Umweltausschusses die Vorgaben des § 34 BauGB im Hinblick auf die Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, nicht in vollem Umfang eingehalten werden, kann das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt werden. Die Tiefe der geplanten Bebauung darf – analog der bereits vorhandenen Bebauung im südöstlichen Teil der Waldstraße – 26 m betragen. Abgrabungen/Aufschüttungen und Rodungsarbeiten sind auf das absolut notwendige Minimum zu beschränken.

**Anwesend: 7 / mit 7 gegen 0 Stimmen**

<b>Lfd. Nr. 2 - Kenntnisnahmen, Anfragen und Sonstiges</b>
--

**Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.**

**Aus den Reihen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder werden folgende Anfragen gestellt:**

**GRM Winkelmann** möchte wissen, ob der Rohrbruch im Bereich Postelgraben bereits behoben ist. **Der Vorsitzende** bejaht dies und erklärt die näheren Umstände.

**GRM Winkelmann** möchte wissen, warum die Verwaltung das Angebot der Stadt Baiersdorf zum Aufbringen von Fahrbahnmarkierungen (Fahrbahnbegrenzungslinien) auf Bubenreuther Gemeindegebiet abgelehnt hat. Seiner Meinung nach hätten dadurch Kosten eingespart werden können. **Der Vorsitzende** sagt zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

**GRM Winkelmann** teilt mit, dass die Sperrvorrichtung an den Serpentinaen am Haltepunkt Bubenreuth schon wieder so weit missbräuchlich geöffnet wurde, dass Fahrradfahrer ohne Abzusteigen direkt auf den Radweg fahren können. Dies stellt seiner Meinung nach eine erhebliche Unfallgefahr da. **Der Vorsitzende** wird die Verwaltung beauftragen, nachdem durch den Bauhof durchgeführte Maßnahmen keinen langfristigen Erfolg zeigten, mit der DB AG Kontakt aufzunehmen um die Sache ordnungsgemäß zu klären.

**GRM Paulus** möchte wissen, welcher Art die Schmierereien waren, mit denen um den Jahreswechsel das Rathaus beschädigt wurde. **Der Vorsitzende** erklärt, dass sowohl die Briefkastenstele neben der Rathauptreppe als auch der Rahmen der Eingangstür beschmiert wurden. Durch das Entfernen der Schmierereien wurden aber leider auch die darunter liegenden Farbschichten in Mitleidenschaft gezogen. Nach Lösungsmöglichkeiten wird noch gesucht.

**Ende: 19:25 Uhr**

Rudolf Greif  
Vorsitzender

Michael Franz  
Schriftführer